

Kommunalpolitisches Programm für Heroldsberg 2026 - 2032

Präambel

Die Zukunft Heroldsbergs erfordert eine klare Zielsetzung der Kommunalpolitik mit sozialer Sensibilität, behutsamer Weiterentwicklung der vorhandenen Ressourcen und ökologischer Weitsicht. Unsere zukünftige Entwicklung muss aktiv vorangetrieben werden unter den Prämissen wie Schaffung wohnortnaher Arbeitsplätze, bezahlbarem Wohnen und einer optimalen Infrastruktur (sozial, kulturell, räumlich). Heroldsberg muss seine Vielfalt der Vereine und des gesellschaftlichen Lebens bewahren und seine sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten weiterentwickeln.

Programmatisch sieht die SPD Heroldsberg drei besondere Herausforderungen.

- Konsequente Verfolgung ökologischer und energetischer Ziele.
- Unsere Infrastruktur muss verbessert werden. Wir brauchen eine neue Gesamtkonzeption für unseren Ort, welche die Interessen aller berücksichtigt.
- Die Schaffung bezahlbaren Wohnraums ist unabdingbar. Ohne diesen wird unsere Jugend ihrer Chancen hier am Ort beraubt, werden wir qualifizierte Arbeitsplätze weder schaffen noch besetzen können und werden die Menschen im Alter aus unserem Ort wegziehen müssen.

CO2-neutrales Heroldsberg als Ziel

Möglichkeiten der Energieversorgung

Wir wollen den Anteil der regenerativen Energie erhöhen. Dies soll mit nachfolgenden Maßnahmen umgesetzt werden.

Aufbau eines Solarfelds mit Speicher. Dazu gründen wir eine Energiegenossenschaft mit Beteiligung der Marktgemeinde, Gewerbe/Industrie und Privatleuten.

Durch die Energiegenossenschaft werden die Energiekosten für den Einzelnen günstiger, da die Kommune mitfinanziert und durch die genossenschaftliche Herangehensweise die Energieversorgung nicht auf Gewinn, sondern auf Nutzen ausgelegt ist.

Möglichkeiten der Infrastruktur

Neue Bebauungspläne werden konsequent ausgerichtet auf Klimaschutz (soweit gesetzlich möglich), z.B. durch den Aufbau eines solaren Nahwärmenetzes.

Wir fördern den Ausbau des Radverkehrs durch die Forderung des Baus eines Radwegs nach Nürnberg, des Baus von Fahrradabstellmöglichkeiten am Bahnhof Heroldsberg auf Seite „Am Bühl“ sowie überdachte Fahrradständer am Bahnhof und an der Schule.

Wir werden eine deutliche Kohlenstoffreduzierung für Heroldsberg als Schritt Richtung Klimaneutralität vorantreiben.

Infrastruktur

Verkehrsprogramm (Verkehrsknoten Heroldsberg)

Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen an den Ortseinfahrten.

Wir schaffen sichere Wege und Überwege für Jung und Alt inkl. barrierefreier Gestaltung und bauen den Sportplatzweg zum verkehrsberuhigten Bereich um.

In Verhandlungen mit der Bahn werden wir den barrierefreien Ausbau und die Gestaltung des Bahnhofs einfordern.

Die Frequenz auf der Gräfenbergbahn muss halbstündig im Takt stattfinden; dabei werden wir die Anbindung der Bahnlinie attraktiver gestalten.

Das P&R System in Heroldsberg und Großgeschaidt werden wir bedarfsgerecht ausbauen.

Gesellschaft / Gestaltung öffentlicher Raum (Raum für Menschen)

Die Vernetzung im Bereich der Pflegeangebote werden wir verbessern. Wir fördern Projekte wie Wohngruppen für Senioren, Demenzwohngruppen und der Tagespflege.

Wir schaffen eine zentrale Anlaufstelle für ehrenamtliche Tätigkeit.

Schaffung ausreichender Ladestationen für E-Bikes, elektrische Rollstühle, etc. bei öffentlichen Gebäuden und Einkaufsstätten.

Spielplätze für Kinder und Familien halten wir in Schuss. Wir schaffen Aufenthaltsräume und Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wobei hier die Neuplanung des Festplatzes mit Umgebung als Aufenthalts- und Lebensbereich im Vordergrund steht.

Sicherung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren in Groß- und Kleingeschaidt.

Wir werden für die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans sorgen.

Wir wollen ein zukunftsfähiges Konzept für den Ersatz der kleinen Turnhalle.

Wir werden das Angebot der Bücherei ausweiten und sie als Begegnungsstätte und für Veranstaltungen nutzen.

Wir werden geeignete Räume für die Heroldsberger Musikvereine zur Verfügung stellen.

Bezahlbares Wohnen für Heroldsberg

Die Wohnungsmarktsituation in Heroldsberg hat einen nicht mehr hinnehmbaren Stand erreicht. Für Bauland, Häuser und Wohnungen werden größtenteils Fantasiepreise verlangt. Der Mietwohnungsbau ist fast vollständig zum Erliegen gekommen. Folgende Maßnahmen sollen dabei helfen, dies zu ändern.

Wir werden ein Projekt für bezahlbares Mietwohnen im Neubaugebiet Reichswaldstraße in der Verlängerung Sudetenstraße bis Obere Bergstraße initiieren.

Wir erweitern das gemeindliche Engagement bei der Wohnbaugenossenschaft sowohl beim Erwerb gemeindlicher Anteile als auch bei der Geschäftsführung.

Wir schaffen ein Einheimischen Modell, denn junge Familien müssen durch bezahlbaren Wohnraum im Ort gehalten werden.

Wir legen eine Wohnraumbörse auf, welche Ausgleichsangebote für ältere Mitmenschen mit viel Wohnraum und jungen Familien mit wenig Wohnraum vermittelt.

Wir ändern die Baulandpolitik bei Ausweisung neuer Baugebiete mit dem Vorrang des Baus von Mehrfamilienhäusern. Besondere Berücksichtigung werden dabei Wohnprojekte für Senioren, junge Menschen und junge Familien finden.

Erwerb von Grundstücken durch die Marktgemeinde mit dem Ziel, den sozialen Wohnungsbau zu ermöglichen und zu forcieren.

Schnellere Bebauung erschlossener Baugrundstücke.